

Projektstudie

Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminden/Göttingen 16.11.2015						
Studiengang Bachelor of Arts (Gestaltung)						
Modulbezeichnung Projektstudie Integrierte Kampagne						
Modulnummer 800						
Modulverantwortliche: Prof. Barbara Kotte						
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung	
6	jedes Semester	1	Wahlpflicht	9 LP	Gesamtstunden	270
					Präsenzstunden	45
					Selbststudium	225
Voraussetzungen für die Teilnahme		Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden		
126 LP		Bachelor of Arts (Gestaltung)	Prüfungsleistung/ Studienleistung: Integratives Projekt Projektarbeit/ Präsentation/ Dokumentation/ Praxisbericht/ Hausarbeit/ Arbeitsmappe Gewichtung für die Endnote: 2-fach	Projektplenum, Seminar mit Vorlesungs- und Übungsanteilen, ggf. themenbezogene Exkursion		
Qualifikationsziele						
Die Studierenden beherrschen die vernetzte Entwurfstätigkeit individueller Themenbereiche des Kompetenzfeldes Advertising Design. Das bedeutet, die Studierenden sind in der Lage, die thematischen, medienbezogenen und disziplintypischen Beziehungen zu eigenen und externen Lösungsmöglichkeiten zu erkennen, zu benennen, einzuordnen und konstruktiv im Sinne einer komplexeren Konzeption zu bearbeiten. Hierzu recherchieren und analysieren sie historische und gegenwärtige Gestaltungslösungen, beziehen basale wissenschaftliche und gesellschaftliche Positionen auf eigene und fremde Gestaltungsentwürfe und tarieren sie mit gestaltungsinternen Kriterien zu einem selbstständigen						

Entwurf aus. Die Studierenden beherrschen darüber hinaus die Modifikation der Entwürfe und deren material- und technikgerechte Realisation auf einem mittelkomplexen Niveau. Die Studierenden kennen aktuelle Fachdiskussionen und können sie auf die eigene Entwurfstätigkeit beziehen.

Die Studierenden präsentieren die Projektentwicklung und -durchführung in einer 5-10 Minuten dauernden Präsentation im Umfang von 5 - 10 Folien / Charts.

Die Studierenden verfügen insbesondere über das Wissen und die Fertigkeiten:

- eine umfassenden Konzeption / Anwendung der Theorie „Kommunikation & Marke“ in der Praxis zu erstellen,
- ein eigenes Thema zu entwickeln und Umfang realistisch abzuschätzen,
- ein angemessenes Selbstmanagement im Projektverlauf anzuwenden,
- Ideen zu entwickeln und die Selbstreflektion bei dieser Entwicklung zu nutzen,
- eine eigenständige, innovative inhaltliche, visuelle und verbale Kampagnenlösung zu entwickeln,
- die Wahl der geeigneten Medien zu treffen,
- eine umfangreiche Dokumentation über den Prozess zu verfassen,
- die Ergebnisse überzeugend zu präsentieren.

Theoretische Arbeit;

- selbstständige Themenfindung und Themendefinition, Recherche für die gewählte Aufgabe; Fachliteratur und deren Analyse,
- Szenarien, Situations- und Marktanalyse;
- Dokumentation und Präsentation.

Lehrinhalte

*In Direct Coaching werden die Studierenden bei der Strategie, Konzeption, Ideenentwicklung und verbalen sowie visuellen Umsetzung eines selbst gewählten Themas von den Betreuenden begleitet. **Zum spezifischen Thema Präsentation + Ausdruck ist grundsätzlich eine Unit (Fr. B. Grottendieck) mit 2 SWS in das Modul Projektstudie integriert. Die Projektstudie wird eigenständig erstellt.***

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS	LP
Prof. Barbara Kotte	Projektplenum ‚Strategische Kampagne‘	1	3
Frau Bianka Grottendieck	Darstellungs- und Präsentationstechniken/Studienleistung	2	1,5
	Projektarbeit	0	3
	Präsentation	0	1,5
Teilnehmerzahlen	20		
Unterrichtsprache	deutsch		
Literatur			

Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminde/Göttingen 16.11.2015 Studiengang Bachelor of Arts (Gestaltung)						
Modulbezeichnung Projektstudie Branding Design Modulnummer 801 Modulverantwortliche: Prof. Dominika Hasse						
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung	
6	jedes Semester	1	Wahlpflicht	9 LP	Gesamtstunden	270
					Präsenzstunden	45
					Selbststudium	225
Voraussetzungen für die Teilnahme		Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden		
126 LP		Bachelor of Arts (Gestaltung)	Prüfungsleistung/ Studienleistung: Integratives Projekt Projektarbeit/ Präsentation/ Dokumentation/ Praxisbericht/ Hausarbeit/ Arbeitsmappe Gewichtung für die Endnote: 2-fach	Projektplenum, Präsentation und Dokumentation		

Qualifikationsziele			
<p>Die Studierenden kennen und nutzen aufgrund ihrer Auseinandersetzung mit dem Themenkomplex Branding, die Funktion der Identitätsbildung und der hierzu gehörenden identitätsstiftenden Maßnahmen. Die Studierenden setzen individuell gewählte Themen im Kontext von Identität/Corporate Design um. Dieses komplexen Corporate Design Lösungen basieren auf einer individuellen, hergeleiteten und begründbaren Entscheidung, sowie einer angemessenen Konzeption. Die Studierenden bearbeiten das selbstdefinierte Thema eigenständig vom Entwurf bis zur realitätsbezogenen Anwendung.</p> <p>Sie sind fähig die notwendigen Maßnahmen zu erläutern und zu verteidigen, die Entscheidungen werden in einer Dokumentation schriftlich und visuell angemessen dokumentiert und aufzubereitet.</p> <p>Die Studierenden verfügen über eine fundierte Diskussions- und Präsentationsfähigkeit in der Vermittlung ihrer Arbeitsergebnisse, was sich insbesondere in einer erhöhten Argumentations- und Kritikfähigkeit zeigt.</p> <p>Die Studierenden präsentieren die Projektentwicklung und -durchführung in einer 5-10 Minuten dauernden Präsentation im Umfang von 5 - 10 Folien / Charts.</p> <p>Theoretische Arbeit;</p> <ul style="list-style-type: none"> • selbstständige Themenfindung und Themendefinition, Recherche für die gewählte Aufgabe; Fachliteratur und deren Analyse, • Szenarien, Situations- und Marktanalyse; Dokumentation und Präsentation. 			
Lehrinhalte			
<p>Bei der individuellen Themenfindung und - umsetzung aus dem Bereich des Brandings werden die Studierenden unterstützt und bei der Lösung der Teilaufgaben begleitet. Alle Projekte werden im DirectCoaching individuell gefördert. Die Studierenden werden insbesondere in den Tools zur Projekt- und Ressourcenplanung, sowie zur Präsentation und Dokumentation unterstützt.</p> <p><i>In Direct Coaching werden die Studierenden bei der Strategie, Konzeption, Ideenentwicklung und verbalen sowie visuellen Umsetzung eines selbst gewählten Themas von den Betreuenden begleitet. Zum spezifischen Thema Präsentation + Ausdruck ist grundsätzlich eine Unit (Fr. B. Grottendieck) mit 2 SWS in das Modul Projektstudie integriert. Die Projektstudie wird eigenständig erstellt.</i></p>			
Lehrveranstaltungen			
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS	LP
Prof. Dominika Hasse	Plenum 'Corporate Design Individuell'	1	3
Frau Bianka Grottendieck	Darstellungs- und Präsentationstechniken/Studienleistung	2	1,5
	Selbststudium	0	3
	Präsentation	0	1,5
Teilnehmerzahlen		20	
Unterrichtsprache		deutsch	
Literatur		Mario Pricken Christine Klell	

	Kribbeln im Kopf – Creative Sessions, ISBN 978-3-87439-671-4, Verlag Hermann Schmidt, Mainz
--	---

Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminde n/Göttingen 16.11.2015 Studiengang Bachelor of Arts (Gestaltung)						
Modulbezeichnung Projektstudie Digitale Medien – Medienproduktion Modulnummer 802 Modulverantwortliche: Prof. Stefan Wölwer						
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung	
6	jedes Semester	1	Wahlpflicht	9 LP	Gesamtstunden	270
					Präsenzstunden	45
					Selbststudium	225
Voraussetzungen für die Teilnahme		Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden		
126 LP		Bachelor of Arts (Gestaltung) Alle Kompetenzfelder	Prüfungsleistung/ Studienleistung: Integratives Projekt Projektarbeit/ Präsentation/ Dokumentation/ Praxisbericht/ Hausarbeit/ Arbeitsmappe Gewichtung für die Endnote: 2-fach	Projektarbeit, Vorlesungen Seminar, Recherchetätigkeiten, Entwurfstätigkeiten, kl. Hausarbeiten, Dokumentation.		
Qualifikationsziele						
<p>Die Studierenden beherrschen die vernetzte Entwurfstätigkeit individueller Themenbereiche des Kompetenzfeldes Digitale Medien. Das bedeutet, die Studierenden sind in der Lage, die thematischen, medienbezogenen und disziplintypischen Beziehungen zu eigenen und externen Lösungsmöglichkeiten zu erkennen, zu benennen, einzuordnen und konstruktiv im Sinne einer komplexeren Konzeption zu bearbeiten. Hierzu recherchieren und analysieren sie historische und gegenwärtige Gestaltungslösungen, beziehen basale wissenschaftliche und gesellschaftliche Positionen auf eigene und fremde Gestaltungsentwürfe und tarieren sie mit gestaltungsinternen Kriterien zu einem selbstständigen Entwurf aus. Die Studierenden beherrschen darüber hinaus die Modifikation der Entwürfe und deren material- und techniggerechte Realisation auf einem mittelkomplexen Niveau. Die Studierenden kennen aktuelle Fachdiskussionen und können sie auf die eigene Entwurfstätigkeit beziehen. Sie beherrschen umfassend die Gestaltung des Faktors 'Zeit' als auch die Konzeption fortlaufender und ggf. automatisierter Gestaltungsprozesse. Sie sind in der Lage, eigenständig</p>						

digitale Produktionen zu leiten.

Die Studierenden präsentieren die Projektentwicklung und -durchführung in einer 5-10 Minuten dauernden Präsentation im Umfang von 5 - 10 Folien / Charts.

Theoretische Arbeit;

- selbstständige Themenfindung und Themendefinition, Recherche für die gewählte Aufgabe; Fachliteratur und deren Analyse,
- Szenarien, Situations- und Marktanalyse; Dokumentation und Präsentation.

Lehrinhalte

Dieses Modul ermöglicht den Studierenden die Bildung eines eigenständigen Profils im Bereich der Digitalen Medien. Alle Projekte werden im DirectCoaching individuell gefördert. Die Studierenden werden insbesondere durch Tools zur Projekt- und Ressourcenplanung, sowie zur Präsentation und Dokumentation unterstützt.

*In Direct Coaching werden die Studierenden bei der Strategie, Konzeption, Ideenentwicklung und verbalen sowie visuellen Umsetzung eines selbst gewählten Themas von den Betreuenden begleitet. **Zum spezifischen Thema Präsentation + Ausdruck ist grundsätzlich eine Unit (Fr. B. Grottendieck) mit 2 SWS in das Modul Projektstudie integriert. Die Projektstudie wird eigenständig erstellt.***

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS	LP
Prof. Stefan Wölwer	Plenum ‚Medienproduktion‘	1	3
Frau Bianka Grottendieck	Darstellungs- und Präsentationstechniken/Studienleistung	2	1,5
	Selbststudium	0	3
	Präsentation	0	1,5
Teilnehmerzahlen	20		
Unterrichtsprache	deutsch		
Literatur	Wird zum Seminarbegin themenbezogen angegeben.		

Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminde n/Göttingen 16.11.2015 Studiengang Bachelor of Arts (Gestaltung)						
Modulbezeichnung Projektstudie Farbdesign Modulnummer 803 Modulverantwortliche: Prof. Markus Schlegel						
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung	
6	jedes Semester	1	Wahlpflicht	9 LP	Gesamtstunden	270
					Präsenzstunden	45
					Selbststudium	225
Voraussetzungen für die Teilnahme		Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden		
126 LP		Bachelor of Arts (Gestaltung)	Prüfungsleistung/ Studienleistung: Integratives Projekt Projektarbeit/ Präsentation/ Dokumentation/ Praxisbericht/ Hausarbeit/ Arbeitsmappe Gewichtung für die Endnote: 2-fach	Projektplenum, Seminar mit Vorlesungs- und Übungsanteilen, ggf. themenbezogene Exkursion		
Qualifikationsziele						
Die Studierenden beherrschen die vernetzte Konzeptions- und Entwurfstätigkeit individueller Themenbereiche des Kompetenzfeldes Farbdesign. Das bedeutet, die Studierenden sind in der Lage, thematische, medienbezogene und disziplintypische Beziehungen zu Lösungsmöglichkeiten zu erkennen, zu benennen, einzuordnen und strategisch bis experimentell im Sinne einer komplexeren Konzeption zu bearbeiten. Hierzu recherchieren und analysieren sie historische und gegenwärtige Gestaltungslösungen, beziehen basale wissenschaftliche und gesellschaftliche Positionen auf eigene und fremde Gestaltungsentwürfe und tarieren sie mit gestaltungsorientierten Kriterien zu einem selbstständigen Entwurf aus. Die Studierenden beherrschen darüber hinaus die Modifikation der Entwürfe und deren material- und technikgerechte Realisation. Die Studierenden kennen aktuelle Fachdiskussionen und können sie auf die eigne Entwurfstätigkeit beziehen.						

Die Studierenden präsentieren die Projektentwicklung und -durchführung in einer 5-10 Minuten dauernden Präsentation im Umfang von 5 - 10 Folien / Charts.

Die Studierenden verfügen insbesondere über das Wissen und die Fertigkeiten:

- eine umfassende Konzeption / Anwendung der Theorie „Farbdesign“ in der Praxis zu erstellen,
- ein eigenes Thema zu entwickeln und Umfang realistisch abzuschätzen,
- ein angemessenes Selbstmanagement im Projektverlauf anzuwenden,
- Ideen zu entwickeln und die Selbstreflexion bei dieser Entwicklung zu nutzen,
- eine eigenständige, inhaltlich innovative, visuelle Gestaltungslösung für experimentell bis strategisch gelagerte Farbkonzeptionen zu entwickeln,
- die Wahl der geeigneten Medien zu treffen,
- eine umfangreiche Dokumentation über den Prozess zu verfassen,
- die Ergebnisse überzeugend zu präsentieren.

Theoretische Arbeit;

- selbstständige Themenfindung und Themendefinition, Recherche für die gewählte Aufgabe; Fachliteratur und deren Analyse,
- Szenarien, Situations- und Marktanalyse;
- Dokumentation und Präsentation.

Lehrinhalte

*In Direct Coaching werden die Studierenden bei der Strategie, Konzeption, Ideenentwicklung und verbalen sowie visuellen Umsetzung eines selbst gewählten Themas von den Betreuenden begleitet. **Zum spezifischen Thema Präsentation + Ausdruck ist grundsätzlich eine Unit (Fr. B. Grottendieck) mit 2 SWS in das Modul Projektstudie integriert. Die Projektstudie wird eigenständig erstellt.***

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS	LP
Prof. Markus Schlegel	Projektplenum ‚Strategisches Farbdesign‘	1	3
Frau Bianka Grottendieck	Darstellungs- und Präsentationstechniken/Studienleistung	2	1,5
	Projektarbeit	0	3
	Präsentation	0	1,5
Teilnehmerzahlen	20		
Unterrichtsprache	deutsch		
Literatur			

Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminde/Göttingen 16.11.2015 Studiengang Bachelor of Arts (Gestaltung)						
Modulbezeichnung Projektstudie Grafikesign Modulnummer 804 Modulverantwortliche: Prof. Alessio Leonardi						
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung	
6	jedes Semester	1	Wahlpflicht	9 LP	Gesamtstunden	270
					Präsenzstunden	45
					Selbststudium	225
Voraussetzungen für die Teilnahme		Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden		
126 LP		Bachelor of Arts (Gestaltung)	Prüfungsleistung/ Studienleistung: Integratives Projekt Projektarbeit/ Präsentation/ Dokumentation/ Praxisbericht/ Hausarbeit/ Arbeitsmappe Gewichtung für die Endnote: 2-fach	Projektplenum, Seminar mit Vorlesungs- und Übungsanteilen, ggf. themenbezogene Exkursion		
Qualifikationsziele						
<p>Die Studierenden beherrschen die vernetzte Entwurfstätigkeit individueller Themenbereiche des Kompetenzfeldes Grafik Design. Das bedeutet, die Studierenden sind in der Lage, die thematischen, medienbezogenen und disziplintypischen Beziehungen zu eigenen und externen Lösungsmöglichkeiten zu erkennen, zu benennen, einzuordnen und konstruktiv im Sinne einer komplexeren Konzeption zu bearbeiten. Hierzu recherchieren und analysieren sie historische und gegenwärtige Gestaltungslösungen, beziehen basale wissenschaftliche und gesellschaftliche Positionen auf eigene und fremde Gestaltungsentwürfe und tarieren sie mit gestaltungsinternen Kriterien zu einem selbstständigen Entwurf aus. Die Studierenden beherrschen darüber hinaus die Modifikation der Entwürfe und deren material- und technikgerechte Realisation auf einem mittelkomplexen Niveau. Die Studierenden kennen aktuelle Fachdiskussionen und können sie auf die eigene Entwurfstätigkeit beziehen.</p> <p>Die Studierenden präsentieren die Projektentwicklung und -durchführung in einer 5-10 Minuten dauernden Präsentation</p>						

im Umfang von 5 - 10 Folien / Charts.

Die Studierenden beherrschen und wenden an:

- Definition eines eigenen Themas und Einschätzen eines realistischen Umfangs
- Selbstmanagement im Projektverlauf
- Ideenentwicklung und Selbstreflexion bei der Ideenentwicklung
- Entwicklung eines eigenständigen, inhaltlich und formell innovativen grafischen Projektes
- selbständige Wahl der geeigneten Medien

Theoretische Arbeit;

- selbstständige Themenfindung und Themendefinition, Recherche für die gewählte Aufgabe; Fachliteratur und deren Analyse,
- Szenarien, Situations- und Marktanalyse;
- Dokumentation und Präsentation.

Lehrinhalte

*In Direct Coaching werden die Studierenden bei der Strategie, Konzeption, Ideenentwicklung und verbalen sowie visuellen Umsetzung eines selbst gewählten Themas von den Betreuenden begleitet. **Zum spezifischen Thema Präsentation + Ausdruck ist grundsätzlich eine Unit (Fr. B. Grottendieck) mit 2 SWS in das Modul Projektstudie integriert. Die Projektstudie wird eigenständig erstellt.***

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS	LP
Alle Fachprofessorinn/en	Projektplenum ‚Konzeption und Entwicklung individueller Projekten‘	1	3
Frau Bianka Grottendieck	Darstellungs- und Präsentationstechniken/Studienleistung	2	1,5
	Projektarbeit	0	3
	Präsentation	0	1,5
Teilnehmerzahlen	20		
Unterrichtsprache	deutsch		
Literatur			

Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminden/Göttingen 16.11.2015 Studiengang Bachelor of Arts (Gestaltung)					
Modulbezeichnung Projektstudie Innenarchitektur Modulnummer 805 Modulverantwortliche: Prof. Günter Weber					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
6	jedes Semester	1	Wahlpflicht	9 LP	Gesamtstunden 270
					Präsenzstunden 45
					Selbststudium 225
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden		
126 LP	Bachelor of Arts (Gestaltung)	Prüfungsleistungen/ Studienleistung: Integratives Projekt Projektarbeit/ Präsentation/ Dokumentation/ Praxisbericht/ Hausarbeit/ Arbeitsmappe Gewichtung für die Endnote: 2-fach	Projektplenum, Seminar und Übung; Anleitungen in Vortragsform durch die Lehrenden; praktische Übungen (in Seminar und Übung, ggf. Eigenarbeit und Hausaufgabe)		
Qualifikationsziele					
<p>Die Studierenden beherrschen die vernetzte Konzeptions- und Entwurfstätigkeit individueller Themenbereiche des Kompetenzfeldes Innenarchitektur. Das bedeutet, die Studierenden sind in der Lage, thematische, medienbezogene und disziplintypische Beziehungen zu Lösungsmöglichkeiten zu erkennen, zu benennen, einzuordnen und strategisch bis experimentell im Sinne einer komplexeren Konzeption zu bearbeiten. Hierzu recherchieren und analysieren sie beispielhafte historische und gegenwärtige Gestaltungslösungen, beziehen basale wissenschaftliche und gesellschaftliche Positionen auf eigene und fremde Gestaltungsentwürfe und tarieren sie mit gestaltungsorientierten Kriterien zu einem selbstständigen Projekt aus. Die Studierenden beherrschen darüber hinaus die Modifikation der Entwürfe und deren material- und technikgerechte Realisation. Die Studierenden kennen aktuelle Fachdiskussionen und können sie auf die eigene Entwurfstätigkeit beziehen. Die Studierenden präsentieren die Projektentwicklung und -durchführung in einer 5-10 Minuten dauernden Präsentation im Umfang von 5 - 10 Folien / Charts.</p>					

Die Studierenden verfügen insbesondere über das Wissen und die Fertigkeiten:

- eine umfassende Konzeption / Anwendung der Theorie „Innenarchitektur“ in der Praxis zu erstellen,
- ein eigenes Thema zu entwickeln und Umfang realistisch abzuschätzen,
- ein angemessenes Selbstmanagement im Projektverlauf anzuwenden,
- externe Partner in das Projekt einzubinden
- Ideen zu entwickeln und die Selbstreflexion bei dieser Entwicklung zu nutzen,
- eine eigenständige, inhaltlich innovative, visuelle Gestaltungslösung für experimentell bis strategisch gelagerte Innenarchitekturkonzeptionen zu entwickeln,
- die Wahl der geeigneten Medien zu treffen,
- eine umfangreiche Dokumentation über den Prozess zu verfassen,
- die Ergebnisse überzeugend zu präsentieren.

Theoretische Arbeit;

- selbstständige Themenfindung und Themendefinition, Recherche für die gewählte Aufgabe; Fachliteratur und deren Analyse,
- Szenarien, Situations- und Marktanalyse;
- Dokumentation und Präsentation.

Lehrinhalte

*In Direct Coaching werden die Studierenden bei der Strategie, Konzeption, Ideenentwicklung und verbalen sowie visuellen Umsetzung eines selbst gewählten Themas von den Betreuenden begleitet. **Zum spezifischen Thema Präsentation + Ausdruck ist grundsätzlich eine Unit (Fr. B. Grottendieck) mit 2 SWS in das Modul Projektstudie integriert. Die Projektstudie wird eigenständig erstellt.***

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS	LP
Prof. Günter Weber /Almut Weinecke- Ludwig, Verw.-Prof.	Projektplenum ‚Vertiefung und Konzeption Innenarchitektur‘	1	3
Frau Bianka Grottendieck	Darstellungs- und Präsentationstechniken/Studienleistung	2	1,5
	Projektarbeit	0	3
	Präsentation	0	1,5
Teilnehmerzahlen	20		
Unterrichtsprache	deutsch		
Literatur			

Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminde/Göttingen 16.11.2015 Studiengang Bachelor of Arts (Gestaltung)						
Modulbezeichnung Projektstudie Lighting Design Modulnummer 806 Modulverantwortliche: Prof. Dr. Paul Schmits						
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung	
6	jedes Semester	1	Wahlpflicht	9 LP	Gesamtstunden	270
					Präsenzstunden	45
					Selbststudium	225
Voraussetzungen für die Teilnahme		Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden		
126 LP		Bachelor of Arts (Gestaltung)	Prüfungsleistungen/ Studienleistung: Integratives Projekt Projektarbeit/ Präsentation/ Dokumentation/ Praxisbericht/ Hausarbeit/ Arbeitsmappe Gewichtung für die Endnote: 2-fach	Projektplenum, Seminar und Übung; Anleitungen in Vortragsform durch die Lehrenden; praktische Übungen (in Seminar und Übung, ggf. Eigenarbeit und Hausaufgabe)		
Qualifikationsziele						
<p>Die Studierenden beherrschen die vernetzte Konzeptions- und Entwurfstätigkeit individueller Themenbereiche des Kompetenzfeldes Lighting Design. Das bedeutet, die Studierenden sind in der Lage, thematische, medienbezogene und disziplintypische Beziehungen zu Lösungsmöglichkeiten zu erkennen, zu benennen, einzuordnen und strategisch bis experimentell im Sinne einer komplexeren Konzeption zu bearbeiten. Hierzu recherchieren und analysieren sie beispielhafte historische und gegenwärtige Gestaltungslösungen, beziehen basale wissenschaftliche und gesellschaftliche Positionen auf eigene und fremde Gestaltungsentwürfe und tarieren sie mit gestaltungsorientierten Kriterien zu einem selbstständigen Projekt aus. Die Studierenden beherrschen darüber hinaus die Modifikation der Entwürfe und deren material- und technikgerechte Realisation. Die Studierenden kennen aktuelle Fachdiskussionen und können sie auf die eigene Entwurfstätigkeit beziehen.</p> <p>Die Studierenden präsentieren die Projektentwicklung und -durchführung in einer 5-10 Minuten dauernden Präsentation</p>						

im Umfang von 5 - 10 Folien / Charts.

Die Studierenden verfügen insbesondere über das Wissen und die Fertigkeiten:

- eine umfassenden Konzeption / Anwendung der Theorie ‚Lighting Design‘ in der Praxis zu erstellen,
- ein eigenes Thema zu entwickeln und Umfang realistisch abzuschätzen,
- ein angemessenes Selbstmanagement im Projektverlauf anzuwenden,
- externe Partner in das Projekt einzubinden
- Ideen zu entwickeln und die Selbstreflektion bei dieser Entwicklung zu nutzen,
- eine eigenständige, inhaltlich innovative, visuelle Gestaltungslösung für experimentell bis strategisch gelagerte Gestaltungskonzeptionen für Licht zu entwickeln,
- die Wahl der geeigneten Medien zu treffen,
- eine umfangreiche Dokumentation über den Prozess zu verfassen,
- die Ergebnisse überzeugend zu präsentieren.

Theoretische Arbeit;

- selbstständige Themenfindung und Themendefinition, Recherche für die gewählte Aufgabe; Fachliteratur und deren Analyse,
- Szenarien, Situations- und Marktanalyse;
- Dokumentation und Präsentation.

Lehrinhalte

*In Direct Coaching werden die Studierenden bei der Strategie, Konzeption, Ideenentwicklung und verbalen sowie visuellen Umsetzung eines selbst gewählten Themas von den Betreuenden begleitet. **Zum spezifischen Thema Präsentation + Ausdruck ist grundsätzlich eine Unit (Fr. B. Grottendieck) mit 2 SWS in das Modul Projektstudie integriert. Die Projektstudie wird eigenständig erstellt.***

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS	LP
Prof. Andreas Schulz (LD), Prof. Dr. Paul Schmits	Projektplenum ‚Lighting Design‘	1	3
Frau Bianka Grottendieck	Darstellungs- und Präsentationstechniken/Studienleistung	2	1,5
	Projektarbeit	0	3
	Präsentation	0	1,5
Teilnehmerzahlen	20		
Unterrichtsprache	deutsch		
Literatur			

Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminde n/Göttingen 16.11.2015					
Studiengang Bachelor of Arts (Gestaltung)					
Modulbezeichnung Projektstudie Metallgestaltung					
Modulnummer 807					
Modulverantwortliche: Hartwig Gerbracht, Verw-Prof.					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
6	jedes Semester	1	Wahlpflicht	9 LP	Gesamtstunden 270
					Präsenzstunden 45
					Selbststudium 225
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden		
126 LP	Bachelor of Arts (Gestaltung)	Prüfungsleistung/ Studienleistung: Integratives Projekt Projektarbeit/ Präsentation/ Dokumentation/ Praxisbericht/ Hausarbeit/ Arbeitsmappe Gewichtung für die Endnote: 2-fach	<ul style="list-style-type: none"> Beratung bei der Wahl des Projektthemas Beratung zu Recherche, Konzept und Projektentwicklung 		
Qualifikationsziele					
<p>Die Studierenden beherrschen die vernetzte Entwurfstätigkeit individueller Themenbereiche des Kompetenzfeldes Metallgestaltung. Das bedeutet, die Studierenden sind in der Lage, die Beziehungen zu eigenen und externen Lösungsmöglichkeiten zu erkennen, zu benennen, einzuordnen und konstruktiv im Sinne einer komplexeren Konzeption zu bearbeiten. Hierzu recherchieren und analysieren sie historische und gegenwärtige Gestaltungslösungen, beziehen basale wissenschaftliche und gesellschaftliche Positionen auf eigene und fremde Gestaltungsentwürfe und tarieren sie mit gestaltungsinternen Kriterien zu einem selbstständigen Entwurf aus.</p> <p>Die Studierenden kennen aktuelle Fachdiskussionen und können sie auf die eigene Entwurfstätigkeit beziehen.</p> <p>Die Studierenden präsentieren die Projektentwicklung und -durchführung in einer 5-10 Minuten dauernden Präsentation im Umfang von 5 - 10 Folien / Charts.</p>					

- Fähigkeit zur selbstständigen wissenschaftlichen Analyse und Grundlagenerarbeitung; zielgerichtet zur selbstständig entwickelten Themendefinition
- Fähigkeiten zum eigenständigen Erkennen der Umsetzungsbedingungen, Grenzen und Möglichkeiten in der Umsetzung, besonders unter Berücksichtigung der ästhetischen, physikalischen und ökonomischen Kriterien von Material und Werkverfahren.
- Befähigung zum eigenständigen Erstellen einer Dokumentation inkl. Reflektion sowie Präsentation mit geeigneten Medien.

Theoretische Arbeit;

- selbstständige Themenfindung und Themendefinition, Recherche für die gewählte Aufgabe; Fachliteratur und deren Analyse,
- Szenarien, Situations- und Marktanalyse;
- Dokumentation und Präsentation.

Lehrinhalte

*In Direct Coaching werden die Studierenden bei der Strategie, Konzeption, Ideenentwicklung und verbalen sowie visuellen Umsetzung eines selbst gewählten Themas von den Betreuenden begleitet. **Zum spezifischen Thema Präsentation + Ausdruck ist grundsätzlich eine Unit (Fr. B. Grottendieck) mit 2 SWS in das Modul Projektstudie integriert. Die Projektstudie wird eigenständig erstellt.***

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS	LP
Hartwig Gerbracht Verw-Prof.	Metallgestaltung, Gerät/Gefäß und Objekt Bau/Raum direct coaching	1	3
und Prof. G. Dobler	Metallgestaltung, Schmuck direct coaching		
Frau Bianka Grottendieck	Darstellungs- und Präsentationstechniken/Studienleistung	2	1,5
	Selbststudium	0	3
	Präsentation	0	1,5
Teilnehmerzahlen	20		
Unterrichtsprache	deutsch		
Literatur	Literaturangaben werden themenrelevant / semesterbezogen veröffentlicht.		

Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminde/Göttingen 16.11.2015 Studiengang Bachelor of Arts (Gestaltung)						
Modulbezeichnung Projektstudie Produktdesign Modulnummer 808 Modulverantwortliche: Prof. Andreas Schulz						
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung	
6	jedes Semester	1	Wahlpflicht	9 LP	Gesamtstunden	270
					Präsenzstunden	45
					Selbststudium	225
Voraussetzungen für die Teilnahme		Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden		
126 LP		Bachelor of Arts (Gestaltung)	Prüfungsleistung/ Studienleistung: Integratives Projekt Projektarbeit/ Präsentation/ Dokumentation/ Praxisbericht/ Hausarbeit/ Arbeitsmappe Gewichtung für die Endnote: 2-fach	Projektplenum, Seminar mit Vorlesungs- und Übungsanteilen, ggf. themenbezogene Exkursion		
Qualifikationsziele						
<p>Die Studierenden beherrschen die vernetzte Konzeptions- und Entwurfstätigkeit individueller Themenbereiche des Kompetenzfeldes Produktdesign. Das bedeutet, die Studierenden sind in der Lage, thematische, medienbezogene und disziplintypische Beziehungen zu Lösungsmöglichkeiten zu erkennen, zu benennen, einzuordnen und strategisch bis experimentell im Sinne einer komplexeren Konzeption zu bearbeiten. Hierzu recherchieren und analysieren sie historische und gegenwärtige Gestaltungslösungen, beziehen basale wissenschaftliche und gesellschaftliche Positionen auf eigene und fremde Gestaltungsentwürfe und tarieren sie mit gestaltungsorientierten Kriterien zu einem selbstständigen Entwurf aus. Die Studierenden beherrschen darüber hinaus die Modifikation der Entwürfe und deren material- und technikgerechte Realisation. Die Studierenden kennen aktuelle Fachdiskussionen und können sie auf die eigne Entwurfstätigkeit beziehen.</p> <p>Die Studierenden präsentieren die Projektentwicklung und -durchführung in einer 5-10 Minuten dauernden Präsentation</p>						

im Umfang von 5 - 10 Folien / Charts.

Die Studierenden verfügen insbesondere über das Wissen und die Fertigkeiten:

- eine umfassenden Konzeption in zu erstellen,
- ein eigenes Thema zu entwickeln und Umfang realistisch abzuschätzen,
- ein angemessenes Selbstmanagement im Projektverlauf anzuwenden,
- Ideen zu entwickeln und die Selbstreflexion bei dieser Entwicklung zu nutzen,
- eine eigenständige, inhaltlich innovative, visuelle Gestaltungslösung für experimentell bis strategisch gelagerte Produktkonzeptionen zu entwickeln,
- die Wahl der geeigneten Medien zu treffen,
- eine umfangreiche Dokumentation über den Prozess zu verfassen,
- die Ergebnisse überzeugend zu präsentieren.

Theoretische Arbeit;

- selbstständige Themenfindung und Themendefinition, Recherche für die gewählte Aufgabe; Fachliteratur und deren Analyse,
- Szenarien, Situations- und Marktanalyse;
- Dokumentation und Präsentation.

Lehrinhalte

*In Direct Coaching werden die Studierenden bei der Strategie, Konzeption, Ideenentwicklung und verbalen sowie visuellen Umsetzung eines selbst gewählten Themas von den Betreuenden begleitet. **Zum spezifischen Thema Präsentation + Ausdruck ist grundsätzlich eine Unit (Fr. B. Grottendieck) mit 2 SWS in das Modul Projektstudie integriert. Die Projektstudie wird eigenständig erstellt.***

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS	LP
Prof. Werner Sauer, Prof. Andreas Schulz	Projektplenum ,Produktdesign	1	3
Frau Bianka Grottendieck	Darstellungs- und Präsentationstechniken/Studienleistung	2	1,5
	Projektarbeit	0	3
	Präsentation	0	1,5
Teilnehmerzahlen	20		
Unterrichtsprache	deutsch		
Literatur			

Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminde n/Göttingen 12.10.2015						
Studiengang Bachelor of Arts (Gestaltung)						
Modulbezeichnung Projektstudie Bachelor of Arts						
Modulnummer 809						
Modulverantwortliche: wechselnd						
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung	
6	jedes Semester	1	Wahlpflicht	9 LP	Gesamtstunden	270
					Präsenzstunden	45
					Selbststudium	225
Voraussetzungen für die Teilnahme		Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden		
126 LP		Bachelor of Arts (Gestaltung)	Prüfungsleistung/ Studienleistung: Integratives Projekt Projektarbeit/ Präsentation/ Dokumentation/ Praxisbericht/ Hausarbeit/ Arbeitsmappe Gewichtung für die Endnote: 2-fach	Projektplenum, Seminar mit Vorlesungs- und Übungsanteilen, ggf. themenbezogene Exkursion		
Qualifikationsziele						
Die Studierenden beherrschen die vernetzte Konzeptions- und Entwurfstätigkeit individueller Themenbereiche der Gestaltung. Das bedeutet, die Studierenden sind in der Lage, thematische, medienbezogene und disziplintypische Beziehungen zu Lösungsmöglichkeiten zu erkennen, zu benennen, einzuordnen und strategisch bis experimentell im Sinne einer komplexeren Konzeption zu bearbeiten. Hierzu recherchieren und analysieren sie historische und gegenwärtige Gestaltungslösungen, beziehen grundlegende wissenschaftliche und gesellschaftliche Positionen auf eigene und fremde Gestaltungsentwürfe und tarieren sie mit gestaltungsorientierten Kriterien zu einem selbstständigen Entwurf aus. Die Studierenden beherrschen darüber hinaus die Modifikation der Entwürfe und deren material- und technikgerechte Realisation. Die Studierenden kennen aktuelle Fachdiskussionen und können sie auf die eigne Entwurfstätigkeit beziehen. Die Studierenden						

präsentieren die Projektentwicklung und -durchführung in einer 5-10 Minuten dauernden Präsentation im Umfang von 5 - 10 Folien / Charts.

Die Studierenden verfügen insbesondere über das Wissen und die Fertigkeiten:

- eine umfassenden Konzeption / Anwendung der Theorie in der Praxis zu erstellen, • ein eigenes Thema zu entwickeln und Umfang realistisch abzuschätzen,
- ein angemessenes Selbstmanagement im Projektverlauf anzuwenden,
- Ideen zu entwickeln und die Selbstreflektion bei dieser Entwicklung zu nutzen,
- eine eigenständige, inhaltlich innovative, visuelle Gestaltungslösung für experimentell bis strategisch gelagerte Farbkonzeptionen zu entwickeln,
- die Wahl der geeigneten Medien zu treffen,
- eine umfangreiche Dokumentation über den Prozess zu verfassen,
- die Ergebnisse überzeugend zu präsentieren.

Theoretische Arbeit;

- selbstständige Themenfindung und Themendefinition, Recherche für die gewählte Aufgabe; Fachliteratur und deren Analyse,
- Szenarien, Situations- und Marktanalyse;
- Dokumentation und Präsentation.

Lehrinhalte

*In Direct Coaching werden die Studierenden bei der Strategie, Konzeption, Ideenentwicklung und verbalen sowie visuellen Umsetzung eines selbst gewählten Themas von den Betreuenden begleitet. **Zum spezifischen Thema Präsentation + Ausdruck ist grundsätzlich eine Unit (Fr. B. Grottendieck) mit 2 SWS in das Modul Projektstudie integriert. Die Projektstudie wird eigenständig erstellt.***

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS	LP
wechselnd	Projektplenum ,Produktdesign	1	3
Frau Bianka Grottendieck	Darstellungs- und Präsentationstechniken, Studienleistung	2	1,5
	Projektarbeit	0	3
	Präsentation	0	1,5
Teilnehmerzahlen	20		
Unterrichtsprache	deutsch		
Literatur			